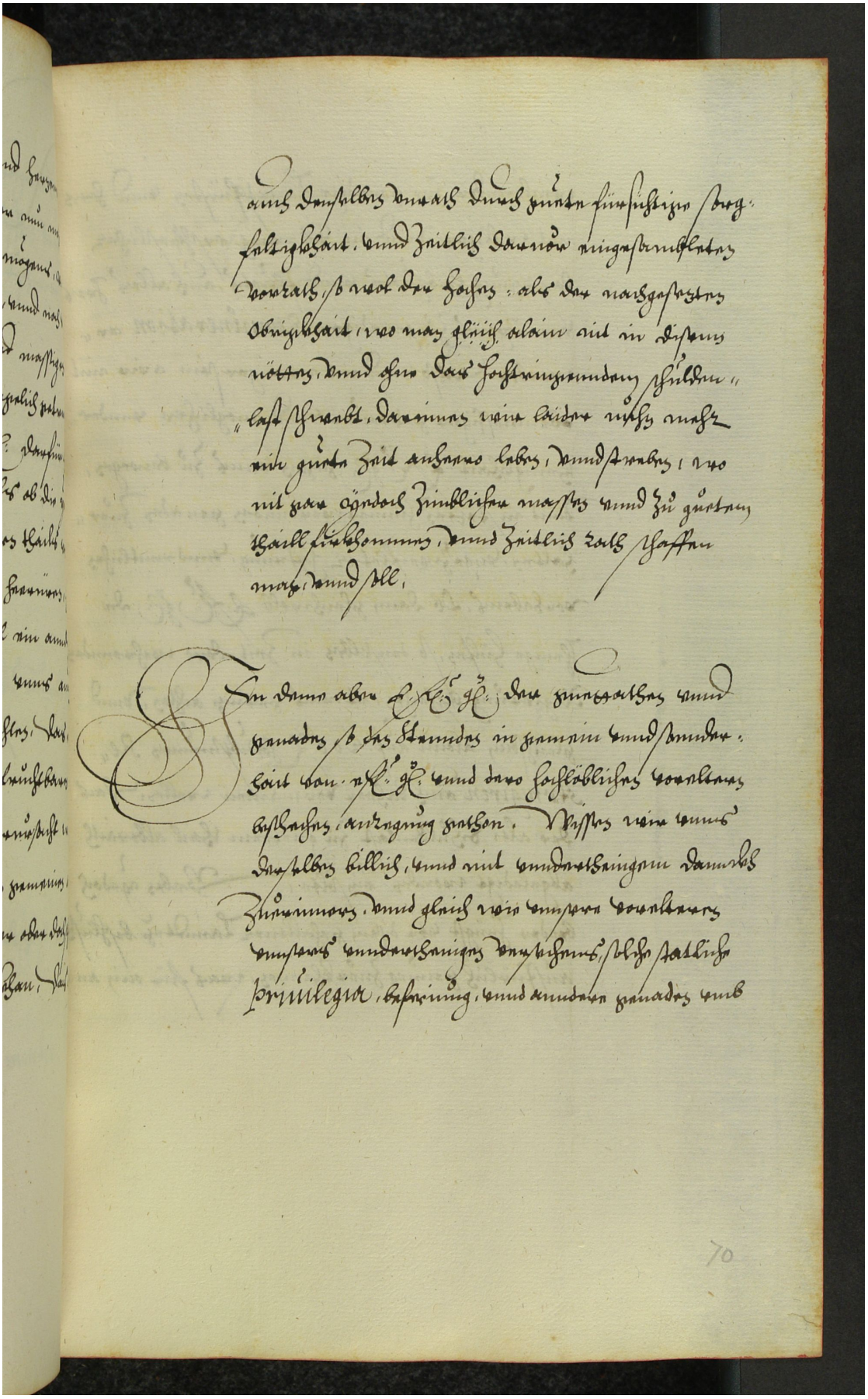
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



auch denselben vnrath durch gute fürsichtige sorg-
feltigkhait, vnnd zeitlich darvor eingesambleten
vorrath, so wol der hochen, als der nachgesetzten
Obrigkhait, wo man gleich alain nit in disem
nötten, vnnd ohne das hochtringendem schulden-
last schwebt, darinnen wir laider nuchn mehr
ein gute zeit anhero leben, vnnd streben, wo
nit gar ÿedoch zimblicher massen vnnd zu gutem
thaill fürkhommen, vnnd zeitlich rath schaffen
man, vnnd soll.

In deme aber E. F. G. der guettathen vnnd
genaden so den Stenden in gemein vnnd sonnder-
hait von E. F. G. vnnd dero hochlöblichen voreltern
beschehen, anregung gethon. Wissen wir vnns
derselben billich, vnnd mit vnnderthaingem danckh
zuerinnern, vnnd gleich wie vnnsere voreltern
vnnsers vnnderthaingen versehens, solche statliche
Priuilegia, befreiung, vnnd anndere genaden vmb